

Medienmitteilung

Schüpfheim, 28. September 2021

WE LOVE ÄNTLIBUECH – Eine Ausstellung über Lebensqualität im Entlebuch

Was macht Lebensqualität aus? Was bietet ein ländliches Gebiet wie das Entlebuch hinsichtlich Lebensqualität heute und in der Zukunft? Auf diese und ähnliche Fragen geht eine interaktive Ausstellung ein, welche die UNESCO Biosphäre Entlebuch zusammen mit dem Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt (CDE) der Universität Bern und dem Entlebucherhaus am 30. September 2021 in Schüpfheim eröffnet. Die Ausstellung bietet damit die Möglichkeit, sich mit dem Thema Lebensqualität, das alle Menschen gleichmassen betrifft, individuell auseinanderzusetzen.

Wie zufrieden sind die Entlebucherinnen und Entlebucher mit ihrem Leben? Diese Grundfrage und die Anschlussfragen, mit welchen Lebensaspekten sie besonders zufrieden oder unzufrieden sind, waren Anstoss für ein Forschungsprojekt, das die UNESCO Biosphäre Entlebuch zusammen mit der Universität Bern 2017 in Angriff genommen hat. Die Ausstellung baut auf den darin gewonnenen Forschungsergebnissen auf und bietet die Möglichkeit, sich eingehend mit der vielschichtigen und relevanten Thematik auseinanderzusetzen. Im Forschungsprojekt wurde mittels gezielten Interviews und breiten Umfragen eruiert, welche Lebensaspekte verantwortlich für hohe Lebensqualität sind, wie diese in der Bevölkerung der verschiedenen Regionen ausgeprägt sind und wie nachhaltig der Umgang mit ihnen einzuschätzen ist.

In der Ausstellung werden die wichtigsten Aspekte aus diesem Forschungsprojekt aufgegriffen, verarbeitet und anhand von Portraits greifbar gemacht: Sechs Protagonisten und Protagonistinnen mit unterschiedlichen Hintergründen erzählen, was für sie Lebensqualität ist. Dies ist der Ausgangspunkt dafür, sich selbst Gedanken zum Thema zu machen und diese mit den Forschungsergebnissen abzugleichen. Die Ausstellung regt zum Mitdenken an, indem das Publikum mit verschiedenen Ansichten und Aussagen konfrontiert wird, die allesamt einen direkten Bezug zum eigenen Leben herstellen. Und sie regt zum Mitwirken an, indem in der Ausstellung Wünsche geäussert werden sollen und diese danach lokalen Entscheidungsträgern, wie z.B. den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Ergänzt wird die Ausstellung von einem Begleitprogramm, das verschiedene thematische Aspekte vertieft und zum Mitdiskutieren ermuntert. Einzelne Elemente davon werden später wiederum in die Ausstellung integriert. Damit soll das ganze Ausstellungsprojekt selber nachhaltig ausgestaltet werden: dank des partizipativen Ansatzes erhofft sich die UNESCO Biosphäre Entlebuch, die Diskussion rund um eine nachhaltige Lebensqualität im Entlebuch langfristig in der Bevölkerung zu verankern und die Thematik in eigenen Projekten verstärkt aufzugreifen.

Was ist nachhaltige Lebensqualität?

Nachhaltige Lebensqualität ist ein vielschichtiges Konzept, das alle Aspekte, welche als Summe Lebensqualität ergeben, berücksichtigt und diese hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen bewertet. Die so definierte Lebensqualität schliesst Gerechtigkeit zwischen und innerhalb Generation mit ein und umfasst folgende Aspekte: Soziale Beziehungen und Gleichstellung, Natur und Landschaft, Erwerbstätigkeit und Einkommen, Partizipation und Zugehörigkeit, Wohnen, Mobilität, Gesundheit und Sicherheit, Bildung und Wissen.

Mehr Informationen zum Forschungsprojekt:
https://www.cde.unibe.ch/lebensquali_paerke

Ausstellungsort: Entlebucherhaus, Schüpfheim; www.entlebucherhaus.ch

Ausstellungsdauer: 30.9.2021 – 20.3.2022

Öffnungszeiten: Mi, Sa und So, jeweils von 14-18 Uhr

Mehr Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm finden sich hier: www.biosphaere.ch/ausstellung

Bildmaterial



Schöne Landschaften nehmen eine wichtige Rolle in der Bereitstellung hoher Lebensqualität ein: Sie verschaffen ästhetischen Genuss und bieten optimale Bedingungen für Erholung, Bewegung und Wohnen, dazu stärken sie die Identifikation mit der Region und schaffen Heimatgefühle. © UNESCO Biosphäre Entlebuch



Die rund 479 registrierten Vereine im Entlebuch sorgen für ein reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot und erschaffen gleichzeitig ein enges Netzwerk an sozialen Kontakten. Die letzteren stellen gemäss den Forschungsergebnissen die wichtigste Komponente für eine hohe Lebensqualität dar. © UNESCO Biosphäre Entlebuch

Medienkontakt

Für Auskünfte steht Florian Knaus, Wissenschaftlicher Koordinator der UNESCO Biosphäre Entlebuch, gerne zur Verfügung: f.knaus@biosphaere.ch; 041 485 88 59

UNESCO Biosphäre Entlebuch

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch, ein Verband der sieben Entlebucher Gemeinden, wurde 2001 von der UNESCO als Biosphärenreservat ausgezeichnet. Im weltweiten Netz der rund 700 UNESCO Biosphärenreservate repräsentiert das Entlebuch die voralpine Moor- und Karstlandschaft. Entstanden ist sie als Antwort auf die Rothenthurm-Initiative anfangs der 1990er Jahre, mit welcher die ungefähr 100 Flach- und Hochmoore in 4 grossflächig geschützten Moorlandschaften - insgesamt rund die Hälfte der Gesamtfläche der Region - geschützt wurden. Die damit verbundenen Einschränkungen sollten künftig als regionalwirtschaftliches Potential in Wert gesetzt werden, was in den vergangenen 20 Jahren gut funktioniert hat.

Die ausgesprochen ländliche, rund 400km² grosse Region zwischen Luzern und Bern ist seit 2008 zusätzlich als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung ausgezeichnet. Als Modellregion für Nachhaltige Regionalentwicklung setzt die UNESCO Biosphäre Entlebuch die Philosophie «Man and Biosphere», das Arbeiten des Menschen für die Natur und der Natur für den Menschen, um.

Im Rahmen des UNESCO Forschungsauftrags wird die Region mit dessen Bewohner*innen hinsichtlich verschiedenster Aspekte untersucht und gemeinsam Forschung betrieben. Im Sinne des Wissenstransfers werden ausgewählte Forschungsergebnisse für die Bevölkerung aufbereitet und zur Diskussion gestellt.

www.biosphaere.ch